

Verfahrensanweisung

Erstmaßnahmen bei Anaphylaxie
Anlage 1: Vorhaltung Epinephrin
Adrenalin-Autoinjektoren / Epi-Pen

NOTfall

UP2DATE

Vorhaltung Epinephrin Adrenalin-Autoinjektoren / Epi-Pen

In allen BLS-Notfalltaschen im Klinikverbund werden 2 Epinephrin-Autoinjektoren mit jeweils 300 µg Epinephrin als Wirkstoff vorgehalten. Diese sollen bei einer Anaphylaxie ab Grad II* unverzüglich in einen großen Muskel, am besten den seitlichen Oberschenkelmuskel (M. vastus lat.), injiziert werden.

*,Zuschwellen der Atemwege/Atemnot und/oder Kreislaufschwäche/Schockzeichen

Wichtig ist: -> SOFORT HANDELN / NOTFALLTEAM ALARMIEREN 2222

Bei Patienten > 12 Jahren sind immer beide Autoinjektoren zu verabreichen!
Nur dann wird ausreichend Wirkstoff verabreicht!

Bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren soll 1 Autoinjektor verabreicht werden.

Kinder < 6 Jahre werden mit einem speziellen 150 µg Autoinjektor versorgt, der nur auf den Kinderstationen vorgehalten wird.

Die Durchführung einer Notfallbehandlung bei schwerer Anaphylaxie mit einem Epinephrin-Autoinjektor soll durch jeden Mitarbeiter, egal welcher Berufsgruppe, umgehend durchgeführt werden.



Fachinformation
Epinephrin Autoinjektor



FASTJEKT®
300 Mikrogramm, Injektionslösung im Fertigen
Epinephrin / Adrenalin

Info Video
Fastjekt Autoinjektor



FASTJEKT®
300 Mikrogramm, Injektionslösung im Fertigen
Epinephrin / Adrenalin